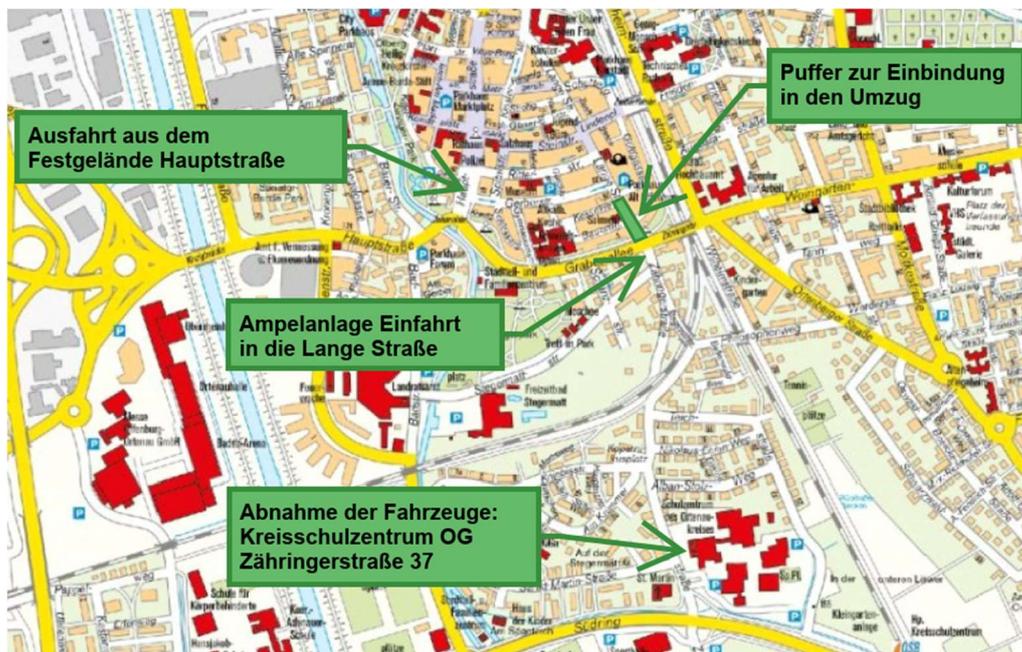


Wichtige Hinweise sowie

Meldebogen / Checkliste für Umzugsfahrzeuge

1. Umzugsfahrzeuge müssen vor dem Umzug abgenommen werden:
Sonntag 11.00 Uhr am Kreisschulzentrum Offenburg, Zähringerstraße 37 (siehe Planausschnitt unten). Fahrzeuge werden in der Reihenfolge der Umzugsaufstellung abgestellt.
2. Der nachfolgende Meldebogen ist ausgefüllt und unterschrieben den Verantwortlichen der Abnahme vorort zu übergeben.
3. **Abnahme erfolgt im öffentlichen Straßenverkehr. Bis zum Umzugsbeginn (Pufferzone siehe unten) darf sich nur der eingetragene Fahrzeugführer und eine Begleitperson am Fahrzeug aufhalten. Das Aufhalten anderer Zunftmitglieder am oder im Fahrzeug am Kreisschulzentrum bis zum Erreichen der Lange Straße (Umzugsbereich) ist strikt untersagt. Eine Zuwiderhandlung hat den Ausschluss aus dem Umzug zur Folge.**
4. Nach erfolgreicher Abnahme haben sich alle Fahrzeugführer pünktlich um 13:00 Uhr an ihrem Fahrzeug einzufinden.
5. Zum Start des Umzuges um 13:44 Uhr werden die Fahrzeuge einzeln nach und nach die Zähringerstraße bis zur Ampelkreuzung hochgeschickt. Die Ampelkreuzung ist dann auf Aufforderung der Ordner und bei grüner Ampelanzeige zu überqueren. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Fahrzeuge noch im öffentlichen Straßenverkehr und haben sich an die allgemeine Straßenverkehrsordnung zu halten.
6. Nach Einfahrt in die Lange Straße wird dann der abgesperrte Umzugsbereich erreicht. Dort gibt es ein Puffer für ca. 3-4 Fahrzeuge, je nach Größe, bis zum Beginn der Umzugsstrecke. Erst ab diesem Bereich dürfen die Zunftmitglieder zu Ihrem Fahrzeug. Dem eingesetzten Personal ist unbedingt Folge zu leisten, damit dies auch reibungslos funktioniert.
7. Am Umzugsende werden die Fahrzeuge über die Hauptstraße den Festbereich wieder verlassen. Dies erfolgt wieder gemäß den Anweisungen der Umzugsordner. Die Fahrzeuge können nicht innerhalb des Festbereiches geparkt werden. Wir empfehlen, die Fahrzeuge wieder ans Kreisschulzentrum zu fahren und dort abzustellen.

Es ist uns bewusst, dass diese Vorgehensweise für die Fahrzeugführer nicht optimal ist. Durch die Entscheidung, ein Narrentreffen der kurzen Wege durchzuführen, die Aufstellung mitten in die Stadt zu legen, gab es aber keine bessere Alternative.





Angaben zum Veranstalter/Verantwortlichen:

zugewiesene
Teilnehmernummer:

Verein / Gruppe

Fahrzeugführer

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Motorisierte Zugteilnehmer:

Zugfahrzeug Pkw Lkw Traktor Kennzeichen:

Anhänger Kennzeichen/Wiederholungskennzeichen:

sonst. Fahrzeug, nähere Bezeichnung (z.B. Rasentraktor, Eigenbau etc)

Mitzuführen / zu beachten ist:

<input type="checkbox"/>	Mindestalter des Fahrers: 18 Jahre	<input type="checkbox"/>	Für Fahrzeuge bis max. 6km/h: Nachweis/Gutachten über Geschwindigkeit
<input type="checkbox"/>	Führerschein (lof. Fahrzeuge) 7 bis 32 km/h: Klasse L (oder 5 alt) bis 60 km/h Klasse T (oder 2 alt)	<input type="checkbox"/>	Bei wesentlichen technischen Änderungen oder Personen auf Aufbauten oberhalb der Ladefläche ist Sachverständigengutachten gemäß Anlage 5, der 2.VO erforderlich (empfohlene maximale Höhe des zweiten Bodens 2,80 m)
<input type="checkbox"/>	Zugelassene Zugmaschinen mit eigenem Kennzeichen . Keine roten Kennzeichen oder Kurzzeitkennzeichen!		
<input type="checkbox"/>	Fahrzeugschein für Zugfahrzeug	<input type="checkbox"/>	Bei komplette Fahrzeugeigenbauten : Einzelabnahme durch TÜV-Gutachten
<input type="checkbox"/>	Bestätigung über die Versicherung des Schleppers für Brauchtumsveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	Beachtung weiterer Auflagen aus der Genehmigung des jeweiligen Landratsamts (z.B. technische Aufbauabnahme, Personentransport, etc.)
<input type="checkbox"/>	Betriebserlaubnis /Typenbescheinigung für jeden eingesetzten Wagen		
<input type="checkbox"/>	Wiederholungskennzeichen Anhänger	Sicherheit der Aufbauten:	
<input type="checkbox"/>	25km/h – Schild bei zulassungsfreien Anhängern (wenn bbH des Zugfahrzeugs höher als 25km/h)	<input type="checkbox"/> Geländer (Mindesthöhe: 80 cm sitzend, 100 cm stehend)	
<input type="checkbox"/>	Funktionsfähige Bremsen insbesondere des Anhängers	<input type="checkbox"/> Seitenverkleidung (sichere Befestigung)	
<input type="checkbox"/>	Überprüfung der Abmessungen	<input type="checkbox"/> Bodenfreiheit max. 20 cm	
<input type="checkbox"/>	Zweiachsanhänger nur mit Drehkranz zulässig (Kippgefahr)	<input type="checkbox"/> Einstieg nur von hinten, keinesfalls zwischen den verbundenen Fahrzeugen	
		<input type="checkbox"/> Rutschsicherer Boden / keine losen Gegenstände (Bänke/ Tische)	
		<input type="checkbox"/> Fahrzeughöhe einschl. Ladung/ Personen max. 4,00 m	
		<input type="checkbox"/> Fahrzeugbreite einschl. Ladung max. 2,55 m	
		<input type="checkbox"/> Fahrzeugbreite SAM/Arbeitsgeräte max.3,00 m	
		<input type="checkbox"/> Fahrzeuglänge einschl. Ladung max. 20,75 m	
		<input type="checkbox"/> Beleuchtung u. Kennzeichen bei An- und Abfahrt sichtbar	
		<input type="checkbox"/> Rundumsicht für Fahrzeugführer muss gewährleistet sein	
<u>Während dem Umzug:</u>			
<input type="checkbox"/> keine Personen auf Fahrzeugdächern bzw. Zugeinrichtungen			
<input type="checkbox"/> Begleitpersonen bei Lücken in der Seitenverkleidung/Radabdeckung zwischen Zugfahrzeug und Anhänger			
<input type="checkbox"/> Schrittgeschwindigkeit während des Umzuges			

Die Einhaltung der Vorschriften über die Teilnahme an Brauchtumsveranstaltungen wird bestätigt.

Datum, Unterschrift (Fahrer)